**Sahnehäubchen für neun Unternehmen**

*Gemeinschaftsinitiative verleiht FaMi-Awards für besondere Familienfreundlichkeit*

Lüneburg. Diese Auszeichnung ist mehr als ein Preis. Sie ist ein „Signal an die Gesellschaft“: Das sagte Silke Hansmann vom Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung bei der Verleihung der FaMi-Awards für familienfreundliche Unternehmen in Lüneburg. Sie rief dazu auf, sich von den Geehrten inspirieren zu lassen. „Lassen Sie uns von den Besten lernen.“

Alle drei Jahre verleiht die Gemeinschaftsinitiative Familien-Siegel, kurz FaMi-Siegel, Preise für herausragende Beispiele familienfreundlicher Personalpolitik. Insgesamt 115 Unternehmen aus neun Landkreisen und Städten in Nordostniedersachsen tragen das seit 2009 ausgelobte Siegel zurzeit, neun von ihnen erhielten jetzt den FaMi-Award bei einer Feier in den Räumen des Arbeitgeberverbands Lüneburg-Nordostniedersachsen.

Die Preisträger sind: Magnesia GmbH Lüneburg, Erlebnisland Eurostrand GmbH & Co. KG Fintel, Klinik Fallingbostel, Sparkasse Harburg-Buxtehude sowie Samtgemeinde Elbtalaue, Sonderpreise gingen an: Baker Hughes Celle, Psychiatrische Klinik Lüneburg, Icarus Consulting GmbH Lüneburg und Oberlandesgericht Celle.

Eine digitale Plattform für Mitarbeitende und Angehörige zu Themen von Gesundheit bis Persönlichkeitsentwicklung, Betriebsferien im Sommer, ein Generationenmanagement sowie zehn freie Tage nach der Geburt für den zweiten Elternteil. Eine eigene ganztägige Ferienbetreuung für Kinder, kostenfreie Beratung zu Themen wie psychische Gesundheit, ein eigenes Kinder-Ferienprogramm, zusätzliche Urlaubstage durch Gehaltsverzicht und ein rollendes Kinderzimmer: Das alles sind Beispiele dafür, warum die Jury die Unternehmen als besonders familienfreundlich prämierte.

FaMi-Siegel-Initiatorin Brigitte Kaminski gratulierte den Ausgezeichneten und berichtete vom überregionalen Interesse an der regionalen Auszeichnung: „Wir bekommen regelmäßig Anfragen aus anderen Bundesländern.“ Sie dankte allen Beteiligten für ihr Engagement für mehr Familienfreundlichkeit: „Sie haben gezeigt, was alles möglich ist.“

An die Anfänge des Familiensiegels erinnerte Mitinitiatorin Dr. Kathrin van Riesen von der Leuphana Universität Lüneburg. „Es ging von Beginn an um den ganzheitlichen Blick. Der Gedanke zündete sofort. Und der Award ist das Sahnehäubchen.“

Ein Tipp zum Schluss: Bewerbungen für den nächsten Aktionszeitraum 2025 bis 2027 des FaMi-Siegels sind ab sofort möglich. Mehr Infos dazu gibt es unter info@famisiegel.de. www.famisiegel.de

Das FaMi-Siegel ist eine Gemeinschaftsinitiative von: Überbetrieblicher Verbund Frau & Wirtschaft Lüneburg.Uelzen e.V., Industrie- und Handelskammer Lüneburg-Wolfsburg, Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade, Deutscher Gewerkschaftsbund Region Nordostniedersachsen, Leuphana Universität Lüneburg, Wirtschaftsförderungs-GmbH für Stadt und Landkreis Lüneburg sowie Arbeitgeberverband Lüneburg-Nordostniedersachsen e.V..

Foto: Gemeinschaftsinitiative FaMi-Siegel, honorarfrei

Brigitte Kaminski (vorne Mitte) mit den Ehrenden und Geehrten des FaMi-Awards für besondere Familienfreundlichkeit.